



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Das **Projektbüro Angewandte Sozialforschung** ist die zentrale Anlaufstelle für Forschende und Studierende des Fachbereichs Sozialwissenschaften und außeruniversitäre Partnerinnen und Partner, die an Kooperationsprojekten an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis interessiert sind.

**FAKULTÄT
FÜR WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Projektbüro Angewandte Sozialforschung

Fakultät für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften
Allende-Platz 1, Raum 257
20146 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 -7259
Fax +49 (0)40 - 42838 -9078
projektbuero.wiso@uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/projektbuero
www.uni-hamburg.de

16.11.2018

Studierende der Sozialwissenschaften oder Erziehungswissenschaft für Abschlussarbeit (B.A./M.A.) in Kooperation mit der AKTIVOLI-FreiwilligenBörse gesucht!

Die AKTIVOLI-FreiwilligenBörse ist eine der größten Plattformen für bürgerschaftliches Engagement in Norddeutschland. Einmal im Jahr können mehr als 150 gemeinnützige Organisationen und ca. 5000 Besucherinnen und Besucher, die an einem Engagement interessiert sind, auf der AKTIVOLI zueinander finden.

Die OrganisatorInnen der AKTIVOLI-FreiwilligenBörse möchten in diesem Zusammenhang das Engagement für alle weiter zugänglich machen. Insofern wollen sie Menschen mit Behinderungen oder anderen Einschränkungen fördern und haben es sich zum Ziel gesetzt, die Veranstaltung so inklusiv wie möglich zu gestalten.

Neben der Überwindung von baulichen Barrieren, bemüht sich die AKTIVOLI-FreiwilligenBörse darum, auch bei der Überwindung von anderen Barrieren zu unterstützen. Dies findet in Form von Angeboten, wie z.B. Aussteller-Katalogen in großer Schrift, Braille-Schrift und als Audioversion, Informationen in leichter Sprache, Übersetzungen einiger Vorträge in Gebärdensprache oder Begleitdiensten statt. Außerdem wird die Barrierefreiheit der Ausstellerstände regelmäßig evaluiert und es wird überprüft, welche Angebote (Begleitdienste, Braille-Schrift etc.) in Anspruch genommen wurden.

Obwohl bereits viele Maßnahmen umgesetzt werden konnten, beschäftigt die VeranstalterInnen der AKTIVOLI-FreiwilligenBörse weiterhin die Frage: Können Menschen mit Behinderungen und anderen Einschränkungen auf der AKTIVOLI-FreiwilligenBörse ein Engagement finden? Wie könnten sie die bisherigen Versuche erweitern, um die Veranstaltung inklusiver zu gestalten?

In diesem Rahmen suchen die MitarbeiterInnen der AKTIVOLI-FreiwilligenBörse **ab sofort** interessierte und engagierte Studierende zur Unterstützung ihres Forschungsanliegens, die sich vorstellen könnten, zu diesem Themenbereich ihre **Abschlussarbeit** zu verfassen.

Bitte zu beachten bei Abschlussarbeiten: Die Betreuung der Abschlussarbeit auf universitärer Seite (Erst- oder Zweitbetreuung) kann nicht gestellt werden, sondern muss selbstständig organisiert werden.

Sollten wir euer Interesse geweckt haben, ruft uns gern an oder schreibt eine Mail an:

Kea Glaß | projektbuero.wiso@uni-hamburg.de